

Von Tür zu Tür?

Von Matthieu Tschanz

Bei Bären Taxi verschwinden offenbar mitten im Dienst Autos in Privatgaragen (siehe BärenBlitz-Geschichte von Urs Fuhrer, Januar 08) oder Autoschlüssel verlieren sich in der Aare (siehe BärenBlitz-Geschichte von Marc Stammbach, März 08). Nebenbei gesagt: Solange es nicht die Kunden sind, die verloren gehen, ist es ja nur halb so schlimm. Neben diesen Unannehmlichkeiten gibt es aber auch Positives:

Als der Vater zweier Teenager mich bat, diese nach Hause zu bringen, sagte er zu mir, ich solle bitte vorsichtig fahren und keine gefährlichen Manöver unternehmen! Nach kurzem Überlegen antwortete ich ihm mit Humor und leichtem Hauch Ironie, dass das mit dem vorsichtig Fahren noch so halbwegs umsetzbar sei. Das Unterlassen gefährlicher Fahrmanöver ginge hingegen eindeutig zu weit.

Er musste wohl unser bekanntes Geschäfts-Motto übersehen haben, denn dieses besagt ja klar und deutlich „sicher von Tür zu Tür“ und ist ja schliesslich auf jedem unserer Fahrzeuge zu sehen. Dass dieses Motto kein leeres Versprechen ist, versteht sich bei Bären Taxi von selbst.

Die Geschichte wäre eigentlich schon zu Ende, hätte ich dieses Motto kürzlich nicht in einer noch ausgeprägteren Form umgesetzt. Ich habe es dem Kunden nämlich ermöglicht, im Wagen Geld abzuheben, ohne dass er dafür aussteigen musste. Somit steht es jetzt offiziell fest: Bei Bären Taxi wird man nicht nur von Tür zu Tür befördert während die Fahrt bargeldlos mittels Kreditkarte beglichen werden kann, sondern es besteht darüber hinaus die Möglichkeit im Fahrzeug Geld abzuheben. Ohne Witz. In diesem Sinne könnte man ab jetzt das Motto „von Tür zu Tür“ mit „von Tür zu Bargeld“ ergänzen bzw. ersetzen. Die Kunden werden sich bei diesem Anblick zweifelsfrei freuen und sich auf das Bären-Taxi stürzen wie noch nie!